

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **21 (1903)**

Heft 320

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnemente:
Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2te Semester 3 S.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post
abonniert werden.
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnemente:
Suisse, un an Fr. 6.
2^e semestre 3 S.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.
Prix du numéro 10 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 4—2mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.	Parait 4 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.
Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszelle (für das Ausland 35 Cts.).		Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).	

Inhalt — Sommaire
Konkurse. — Faillites. — Nachlassverträge. — Concordata. — Abhanden gekommener Werttitel (Titre disparu). — Rechtsdomizil (Domicile juridique). — Zolle: Frankreich. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Verteilungsliste und Schlussrechnung. — Tableau de distribution et compte final.
(B.-G. 263.) (L. P. 263.)

Amtlicher Teil — Partie officielle

Konkurse. — Faillites. — Falliment.

Konkurrenzeröffnungen. — Ouvertures de faillites.

(B.-G. 281 n. 282.) (L. P. 281 et 282.)
Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge etc.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursante einzugeben.
Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.
Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursante zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.
Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners, sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Kt. Bern. Konkurskreis Fraubrunnen. (1313)

Im Konkurse über die Papierfabrik Utzenstorf, gew. Aktiengesellschaft in Utzenstorf, ist die Verteilungsliste und Schlussrechnung zur Verteilung aufgelegt.
Anfechtungsfrist: 15. bis und mit 25. August 1903.

Konkursverwaltung der Papierfabrik Utzenstorf:
Leuenberger, Notar.

Einstellung des Konkursverfahrens. — Suspension de la liquidation.

(B. G. 280.) (L. P. 280.)
Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.
La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

Kt. Basel-Stadt. Konkursamt Basel-Stadt. (1301)

Gemeinschuldner: Schumann, Friedrich, Holzhändler.
Datum der Konkurseröffnung: 29. Juli 1903.
Einstellung des Konkursverfahrens: 10. August 1903.

Ct. de Genève. Office des faillites de Genève. (1319)

Failli: Philip, fabrique de gants, rue du Marché, 26.
Délai d'opposition à la clôture: 25 août 1903.

Schluss des Konkursverfahrens. — Clôture de la faillite.

(B.-G. 268.) (L. P. 268.)

Kt. Zürich. Konkursamt Uster. (1310)

Gemeinschuldner: Zollinger, Gustav, Baumwollzwirner, in Niederuster.
Datum des Schlusses: 10. August 1903.

Ct. de Berne. Office des faillites de Porrentruy. (1308)

Failli: Schenck, Jacques, ferblantier, à Porrentruy.
Date de la clôture: 10 janvier 1903.

Kt. Basel-Stadt. Konkursamt Basel-Stadt. (1317)

Gemeinschuldner: Luttringshausen-Schafer, Eduard, Kaufmann.
Datum der Konkurseröffnung: 12. August 1903.
Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 21. August 1903, nachmittags 3 Uhr, im Gerichtshaus, Bäumleingasse 3, oberer Erde, rechts.
Eingabefrist: Bis und mit 15. September 1903.

Kt. St. Gallen. Konkursamt Unterrheinthal in Thal. (1309)

Gemeinschuldner: Rüegg-Broger, R., zum «Heocht», in Rheineok.
Datum der Konkurseröffnung: 6. August 1903.
Erste Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 20. August 1903, nachmittags 5 Uhr, im «Kreuz» in Rheineok.
Eingabefrist: Bis 6. September 1903.

Kollokationsplan. — Etat de collocation.

(B.-G. 249 u. 250.) (L. P. 249 et 250.)
Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwacht in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.
L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Luzern. Konkursamt Luzern. (1300)

Gemeinschuldner: Dreyfuss, Charles, Restenbazar, in Luzern.
Anfechtungsfrist: Bis und mit 25. August 1903.

Kt. Basel-Stadt. Konkursamt Basel-Stadt. (1302)

Gemeinschuldner: Gerspach-Steinegger, Aug.
Anfechtungsfrist: Bis und mit 25. August 1903.

Ct. de Vaud. Office des faillites de Nyon. (1307)

Failli: Tille, Jules, laitier, à Coppet.
Délai pour intenter l'action en opposition: 24 août 1903.

Ct. de Vaud. Office des faillites de Payerne. (1303)

Failli: Mosconi, Jacques, menuisier, à Payerne.
Délai pour intenter l'action en opposition: 25 août 1903 inclusivement.

Ct. de Neuchâtel. Office des faillites du Locle. (1305)

Failli: Maire, Fritz-Wylisse, négociant, au Locle.
Délai pour intenter l'action en opposition: 25 août 1903 inclusivement.

Abänderung des Kollokationsplanes. — Rectification de l'état de collocation

(B.-G. 251.) (L. P. 251.)
Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwacht in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.
L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Ct. de Vaud. Office des faillites de Payerne. (1304)

Failli: Despond, Tobie, cafetier, à Payerne.
Délai pour intenter l'action en opposition: 25 août 1903 inclusivement.

Nachlassverträge. — Concordats. — Concordati.

Nachlassstand und Anruf zur Forderungseingabe.
(B.-G. 295—297 u. 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers.

(L. P. 295—297 et 300.)
Den nachbenannten Schuldner ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstandung bewilligt worden.
Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.
Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hiefür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.
Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.
Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.
Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

Kt. Bern. Konkursamt Bern-Stadt. (1311)

Schuldner: Walch, Ernst Gustav, im Handelsregister eingetragen unter der Firma «Ernst Gustav Walch», Uhren- und Bijouteriehandlung, in Bern.
Datum der Bewilligung der Stundung: 11. August 1903.
Sachwalter: Haerdi, Konkursbeamter von Bern-Stadt.
Eingabefrist: Bis und mit 4. September 1903 beim Sachwalter.
Die Ansprachen sind zu belegen und es ist im weitern das Datum der Entstehung der Forderung und der Schuldgrund genau anzugeben.
Gläubigerversammlung: Samstag, den 19. September 1903, vormittags 10 Uhr, im Bureau des Konkursamtes Bern-Stadt, Zimmer Nr. 23.
Frist zur Einsicht der Akten: Vom 9. bis und mit 19. September 1903 auf dem Bureau des Konkursamtes Bern-Stadt.

Kt. Bern. Konkursamt Bern-Stadt. (1314)

Schuldner: Weil, Max, von Lorrach (Grossherzogtum Baden), Tuchhandlung, Waisenhausplatz 4, in Bern.
Datum der Bewilligung der Stundung: 12. August 1903.
Sachwalter: Haerdi, Konkursbeamter von Bern-Stadt.
Eingabefrist: Bis und mit 8. September 1903 beim Sachwalter.
Die Ansprachen sind zu belegen und es ist im weitern das Datum der Entstehung der Forderung und der Schuldgrund genau anzugeben.
Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 30. September 1903, vormittags 10 Uhr, im Bureau des Konkursamtes Bern-Stadt, Amthaus, H. Stock, Zimmer Nr. 23.
Frist zur Einsicht der Akten: Vom 19. bis und mit 29. September 1903 bei obgenannter Amtsstelle.

Schuldner: Weiss & Cie, Quincallerie und Bonneterie en gros, Pilatusstrasse 30, in Luzern.
 Datum der Bewilligung der Stundung: 12. August 1903.
 Sachwalter: Rudolf Zünd, in Firma «Zünd & Cie», Advokatur- und Geschäftsbureau, Hirschengraben 15, in Luzern. (1314)
 Eingabefrist: Bis und mit 3. September 1903.
 Gläubigerversammlung: Dienstag, den 15. September 1903, nachmittags 2 Uhr, im Nebensaal des Restaurants des Hôtels Victoria, Pilatusstrasse, in Luzern.
 Frist zur Einsicht der Akten: Vom 7. September 1903 an beim Sachwalter.

Verlängerung der Nachlassstundung. — Prolongation du sursis concordataire. (B.-G. 295, Abs. 4.) (L. P. 295, al. 4.)

Kt. Glarus. Regierungsrat des Kantons Glarus. (1315)
 Schuldner: Milt, Gottlieb, Schlossermeister, in Glarus.
 Ablauf der Stundung: 12. September 1903.

Verhandlung über den Nachlassvertrag. — Délibération sur l'homologation de concordat. (B.-G. 804.) (L. P. 804.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen. Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Ct. de Fribourg. Président du tribunal de la Veveyse, à Châtel St-Denis. (1306)

Débiteur: Jacquemettaz, E., boulanger, à Attalens.
 Jour, heure et lieu de l'audience: Mercredi, 19 août 1903, à 2 heures après-midi, à la salle du tribunal, Hôtel-de-Ville, à Châtel St-Denis.

Ct. de Vaud. Président du tribunal de Vevey. (1320)

Débiteur: Stuber, Fritz, anciennement cafetier à La Borde, à Lausanne, actuellement à La Tour-de-Peilz.
 Jour, heure et lieu de l'audience: 26 août 1903, à 8 heures du matin, en salle du tribunal, à Vevey.

Ct. de Vaud. Président du tribunal d'Yverdon. (1316)

Débitrice: Société anonyme en liquidation Usines et Scieries de Clendy, à Yverdon.
 Jour, heure et lieu de l'audience: Mercredi, 19 août 1903, à 3 1/2 heures du soir, à l'Hôtel-de-Ville d'Yverdon.

Bestätigung des Nachlassvertrags. — Homologation du concordat. (B.-G. 808.) (L. P. 808.)

Kt. Glarus. Regierungsrat des Kantons Glarus. (1312)
 Schuldner: Steinmann-Joos, Samuel, Bauunternehmer und Wirt zum «Central» in Niederurnen.
 Datum der Bestätigung: 13. August 1903.

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Das Bezirksgericht Untertoggenburg lässt anmit durch Beschluss vom 26. Juni 1903 die unbekanntten Inhaber von:
 a. Kassabüchlein der Ersparnisanstalt Oberuzwil, zu Gunsten von Georg Scherrer in Bichwil, Wert per 25. Januar 1903 Fr. 785. 30;

- b. Sparkassaschein Nr. 2286 der Bank in Wil, Filiale Flawil, zu Gunsten von Georg Scherrer in Bichwil, Wert per 8. Januar 1903 1.224. 20;
 - c. Sparkassaschein Nr. 2287 der Bank in Wil, Filiale Flawil, zu Gunsten von Frau Lisette Scherrer, geb. Bühler, in Bichwil, Wert per 31. Dezember 1902 Fr. 1294. 55;
 - d. Kassabüchlein Nr. 3227 der Ersparnisanstalt Niederuzwil, zu Gunsten von Georg Scherrer in Bichwil, Wert per 31. Dezember 1902 Fr. 1.565. 20,
- auffordern, diese Wertchriften innert drei Jahren, vom 26. Juni 1903 an gerechnet, dem Gerichtspräsidenten Untertoggenburg vorzulegen, ansonst dieselben als kraftlos erklärt würden. (W. 60)
 Flawil, den 26. Juni 1903.

Die Bezirksgerichtskanzlei Untertoggenburg.

Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Domicilio legale.

Unfallversicherungsgenossenschaft schweizerischer Schützenvereine.

Zum kantonalen Vertreter (Rechtsdomizil) für Graubünden wurde gewählt Herr Luzius Hemmi, Kanzleisekretär, in Chur, an Stelle des verstorbenen Herrn Heinr. Stehli, Buchhändler daselbst. (D. 96)
 Zürich, den 3. August 1903.

Für den Vorstand:
 E. Stutz, Präsident. F. Stöll, Kassier.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Zölle — Douanes.

Frankreich. Durch Gesetz vom 31. Juli sind die Fleisch- und Viehzölle in folgender Weise abgeändert worden. Für die Schweiz gelten die Minimalsätze:

	General-Tarif	Minimal-Tarif
	Fr. Ct.	Fr. Ct.
Ochsen	per q Lebendgewicht 30. —	20. —
Kühe	30. —	20. —
Stiere	30. —	20. —
Junge Ochsen, junge Stiere und Rinder	30. —	20. —
Kälber	40. —	25. —
Widder, Schafe und Hammel	40. —	25. —
Lämmer im Gewicht von 10 kg und darunter	per Stück 4. —	2. 25
Böcke und Ziegen	4. 50	3. —
Zicklein	2. —	1. 50
Schweine	per q Lebendgewicht 25. —	15. —
Spanferkel im Gewicht von 15 kg und darunter	per Stück 4. —	2. 25
Fleisch, frisches:		
Hammelfleisch	per q 50. —	35. —
Schweinefleisch	40. —	25. —
Rindfleisch und anderes	50. —	35. —
Fleisch, gesalzenes:		
Schweinefleisch, Schinken, Speck etc.	50. —	30. —
Rindfleisch und anderes	50. —	30. —

Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Banque d'Angleterre.			
5 aout.	12 aout.	5 aout.	12 aout.
Encaisse métallique	23,108,341	23,753,999	Billets émis 51,111,865
Reserve de billets	21,020,520	21,651,030	Dépôts publics 6,286,661
Effets et avances	25,902,587	25,588,319	Dépôts particuliers 89,987,022
Valeurs publiques	16,388,622	16,548,841	

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles. Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Bern, etc.

Schlussruf.

(Nach § 9 des Gesetzes über Rechnungsgrüfte und Bekanntmachungen von Bevogteten.)
 An die Firma Hauser, Wyss & Cie in Liquidation, in Elm, zu Johannes Wyss, Aufseher, in Engli.
 Die Schuldpflicht für die Debitoren hört nach einem Jahr nach erfolgter Publikation des Schlussrufes auf, sofern die Rechnungseinlage innerhalb dieses Termines unterlassen worden ist.
 Glarus, den 15. August 1903.

Namens der Regierungskanzlei des Kantons Glarus:
 Der Ratsschreiber: B. Trümpy.

Aktiengesellschaft

Vereinigte Berner und Zürcher Chocolate-Fabriken
 Lindt & Sprüngli.

Die Dividende pro 1902/3 wird von heute an mit
Fr. 25 per Aktie

gegen Abgabe der Coupons Nr. 4 bezahlt durch:
 die Kasse der Schweiz. Kreditanstalt in Zürich, sowie
 die Kassen der Fabriken in Bendlikon und Bern.
 Zürich, den 14. August 1903. (1702.)
 Der Präsident des Verwaltungsrates:
 sig. Ernst Kramer-Waser.

Textil A.-G. vorm. J. Paravicini, Glarus.

Einladung zur zweiten ordentlichen Generalversammlung
 auf Samstag, den 29. August 1903, vormittags 9 Uhr,
 im Hôtel Bellevue, Zürich.

Traktanden:

- 1) Abnahme des Jahresberichtes und der Jahresrechnung; Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und seinen Delegierten.
- 2) Schlussnahme über die Verwendung des Jahresergebnisses.

Nach Artikel 12 der Statuten haben Besitzer von Aktien, die auf den Inhaber lauten, um an der Generalversammlung teilnehmen zu können, dieselben am Sitze der Gesellschaft gegen Aushändigung eines auf den Namen lautenden Erlagscheines zu deponieren und dies spätestens am dritten Werktag vor der Generalversammlung.

Bilanz, sowie Gewinn- und Verlustrechnung, nebst Revisionsbericht, liegen vom 15. August an im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre auf. [1712]

Glarus, den 14. August 1903.

Der Präsident:
 Dr. Hefti, Regierungsrat.

Hilfe

bei Krankheiten der verschiedensten Art durch den patentierten Sauerstoff-Apparat
 von Dr. méd. H. Sanche.
 Verlangen Sie ausführl. Prospekt und Zeugnisse Geheilter gratis und franko vom Filial-Depot: Rukin & Albrecht, Zürich IV, Universitätsstrasse 38, S. Villa Fortuna.



Fabriken Landquart

(Schweiz) empfehlen als Specialität.

Holzbearbeitungsmaschinen

jeder Art, neuester Konstruktion, besonders kräftig gebaut und in sorgfältigster Ausführung.

Courante Maschinen

in Landquart stets auf Lager.
 Illustrierte Preislisten stehen gerne zu Diensten.

PROSPEKT.

3 1/2 % Anleihen der Gemeinde Langenthal von nominal 1,500,000 Franken vom 11. Juli 1903.

Die Einwohnergemeinde Langenthal nimmt, laut Ermächtigung der Gemeindeversammlung, auf Grund der Abstimmung vom 13. Juni 1903 und Schlussnahme des Gemeinderates vom 11. Juli 1903, behufs Beschaffung der Mittel für die Erwerbung von

3000 Aktien d. Aktiengesellschaft Elektrizitätswerke Wynau in Langenthal für sich und zu Händen einer Reihe mitinteressierter Gemeinden der Aemter Aarwangen, Wangen und Trachselwald ein Anleihen von **1,500,000 Franken**

auf. — Für dieses Anleihen gelten folgende Bestimmungen:
Das Anleihen ist eingeteilt in **1500 Titel auf den Inhaber à Fr. 1000 Nr. 1—1500.**

Diese Obligationen sind mittelst jährlicher Coupons, pro 31. März, erstmals pro 31. März 1904 zu 3 1/2 % p. a. verzinslich (ausgenommen Coupon Nr. 1, der am 31. März 1904 mit einem Halbjahrszins eingelöst wird) und auf eine der Schuldnerin vom 31. März 1913 an freistehende halbjährliche Kündigung hin, spätestens aber auf den 31. März 1918, rückzahlbar. Allfällige Kündigungen oder sonstige das Anleihen betreffende Mitteilungen an die Gläubiger erfolgen rechtsgültig durch einmalige Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt und in mindestens je einer weiteren in Bern, Langenthal und den Aemtern Aarwangen, Wangen und Trachselwald erscheinenden Zeitung.

Zur Sicherheit dieses Anleihe dient das ganze Vermögen, sowie das Einkommen der Einwohnergemeinde Langenthal. Sie verpflichtet sich, vor gänzlicher Rückzahlung dieses Anleihe keinem andern Anleihen eine spezielle Sicherheit zu geben.

Coupons und fällige Titel sind spesenfrei für die Inhaber zahlbar bei der

**Bank in Langenthal,
Spar- & Leihkasse in Bern,**

sowie bei später aufzugebenden Zahlstellen in Basel, Zürich und Zofingen.

Mit dem Kündigungs-, bezw. Rückzahlungstermin hört jede weitere Verzinsung der zur Rückzahlung bestimmten Titel auf. Für die Verjährung verfallener Titel und Coupons ist das schweizerische Obligationenrecht massgebend.

Die Kotierung an der Börse von Bern wird nachgesucht werden.

Die Rechnungen über den Gemeindehaushalt von Langenthal für das Jahr 1901 weisen folgende Ziffern auf:

Es betragen pro 1901 die Einnahmen	Fr. 187,680.46
die Ausgaben	» 186,798.95
mithin Vorschlag	Fr. 881.51

Der Vermögensstand am 31. Dezember 1901 war:

Vermögen:	
1) Ortsgut	Fr. 732,156.75
2) Waisenhausfonds	» 110,564.46
3) Strassenbaukonto	» 22,705.96
4) Schulgut	» 392,587.13
5) Sekundarschule	» 39,306.30
6) Armengut	» 95,934.51
7) Legatfonds zu besondern Zwecken	» 49,084.07
	Fr. 1,442,339.18

Schulden:	
1) Ortsgut	Fr. 664,066.26
2) Schulgut	» 62,400. —
	Fr. 726,466.26

Vermögensüberschuss Fr. 685,872.92

Laut Steuerregister pro 1902 betrug das gemeindesteuerpflichtige Vermögen ohne die in Handels- und anderen Geschäften liegenden Betriebskapitalien, die lediglich in der Form von Einkommen I Klasse versteuert werden Fr. 25,581,840. —

Das gemeindesteuerpflichtige Einkommen » 1,243,500. —
Der Netto-Ertrag an Vermögens- und Einkommenssteuer nebst Liegenschaftsteuer belief sich pro 1902 auf » 143,908.77

Die bei der Aktienübernahme mitinteressierten Gemeinden sind der Gemeinde Langenthal gegenüber subsidiär für ihre respektiven Anteile haftbar. Die Gemeinde Langenthal besitzt als Sicherheit dafür in Faustpfandrechten die Aktien der Aktiengesellschaft Elektrizitätswerke Wynau. Langenthal, den 25. Juli 1903.

Im Namen des Gemeinderates:

Der Präsident:

Rufener.

Der Gemeindeschreiber:

Burgunder.

Subskriptions-Bedingungen.

Von vorstehend beschriebenem

3 1/2 % Anleihen der Gemeinde Langenthal von Fr. 1,500,000 sind Fr. 500,000 von der Emission ausgeschlossen und es wird die restliche

1 Million Franken

Montag und Dienstag den 17. und 18. August 1903

unter folgenden Bedingungen zur öffentlichen Subskription aufgelegt:

- Der Subskriptionspreis ist auf 98 1/2 % festgesetzt, abzüglich Stückzinsen bis zum 30. September 1903.
- Die Zeichnungsstellen sind befugt, von den Subskribenten die Hinterlegung einer Kaution von 5 % des gezeichneten Betrages zu verlangen.

Zeichnungen werden spesenfrei entgegengenommen bei folgenden Stellen:

Aarau: Aargauische Bank. Aargauische Creditanstalt.	Biel: Volksbank. Vorsichtskasse.
Baden: Bank in Baden.	Burgdorf: Spar- & Kreditkasse.
Basel: Schweizerische Volksbank. Gewerbank. Kaufmann & Cie. Wacker, Schmidlin & Cie.	Delsberg: Banque du Jura.
Bern: Berner Handelsbank. Schweizerische Volksbank. Depositokasse der Stadt Bern. Spar- und Leihkasse Bern. Schweizerische Vereinsbank. Eugen von Büren & Cie. Burkhardt-Grüner. Armand von Ernst & Cie. von Ernst & Cie. Grenis & Cie. Mareuard & Cie.	Freiburg: Schweizerische Volksbank. Herzogenbuchsee: Spar- & Leihkasse. Huttwil: Spar- & Leihkasse. Interlaken: Volksbank. Langenthal: Bank in Langenthal. Ersparniskasse des Amtsbezirks Aarwangen. Lausanne: Banque d'Escompte et de Dépôts.

Langnau: Bank in Langnau.	Sissach: Spar- & Leihkasse.
Lenzburg: Hypothekar- & Leihkasse.	Solothurn: Solothurner Kantonalbank. Henzi & Kully.
Liestal: Basellandschaftliche Kantonalbank.	Thun: Spar- & Leihkasse.
Menziken: Bank in Menziken.	Wädenswil: Bank Wädenswil.
Münsingen: Spar- & Leihkasse.	Winterthur: Schweizerische Volksbank.
Neuenburg: Banque Cantonale Neuchâtelaise und ihre Korrespondenten im Kanton, sowie ihre Zweiganstalten in Chaux-de-Fonds, Loole, Fleurier, Gouvet, Gernier, Ponts-de-Martel.	Zofingen: Bank in Zofingen.
Niederbipp: Spar- & Leihkasse.	Zürich: Zürcher Kantonalbank. Aktiengesellschaft Leu & Cie. Schweizerische Volksbank. Zürcher Depositenbank. Bank in Baden, Filiale. Alfred Schuppisser & Cie. Vogel & Cie. [1695]
Olten: Ersparniskassa.	

Société anonyme Suisse de Publicité Diurne et Nocturne.
MM. les actionnaires sont convoqués en assemblées générales ordinaires et extraordinaires pour le 22 août, à 5 heures, au siège social, 5, Boulevard James-Fazy. [1689]
Assemblée générale ordinaire. Ordre du jour: Opérations statutaires.
Assemblée générale extraordinaire: Ratification de la vente des publications de la société (indicateur des adresses et plan de Genève). Dissolution et liquidation de la société.
Le conseil d'administration.

Dätwyler & Co., Stadthausquai 13, Zürich.
Bank- und Effektengeschäft. [1691]
Kauf u. Verkauf von Aktien und Obligationen. — Vorschüsse a. Wertpapiere.
Ausführung von Börsenaufträgen im In- und Ausland. — Kapitalanlagen.

Basellandschaftliche Hypothekenbank.

Aufkündigung

von 4 % und 4 1/4 % Obligationen.

Wir künden hiemit die nachverzeichneten 4 % und 4 1/4 % Inhaber-Obligationen auf den 15. Februar 1904 zur Rückzahlung:

4 % Titel:

- Serie A Nr. 101, 155, 156, 270, 289, 290,
- » G Nr. 181, 280, 285, 300-302, 323, 326-328, 330,
- » H Nr. 183-186, 193, 194, 289, 290, 308, 309, 311, 312, 316-329.

4 1/4 % Titel:

Serie L Nr. 1-53.

Mit dem Ablauf der Kündfrist hört die Verzinsung auf. Auf Wunsch der Inhaber sind wir bereit, diese Titel zum Zinssuss von 3 1/4 % zu konvertieren oder dieselben mit laufenden Zinsen schon von heute an nach vorheriger Verständigung zurückzahlen.

Konversionsanmeldungen sind bis 15. September künftighin bei unsern Kassen in Liestal, Basel oder Gelterkinden einzureichen und gleichzeitig die Titel zur Abstempelung und zum Umtausch der Couponsbogen vorzulegen.

Für die nachverzeichneten, auf 15. Juli 1903 gekündeten Inhaber-Obligationen:

- Serie H Nr. 103, 104, 112, 114, 118-126, 133, 134, 152, 156, 157, 187-189, 191, 197, 205, 237, 238 und 244

ist bis jetzt weder Rückzahlung noch Konversion verlangt worden. Für diese Titel hat die Verzinsung mit Ablauf der Kündfrist, 15. Juli 1903, aufgehört.

Liestal, den 13. August 1903.

Basellandschaftliche Hypothekenbank:
Die Direktion.

Die Kantonalbank von Bern

mit Filialen in

St. Immer, Biel, Burgdorf, Thun, Langenthal
(Comptoir in Pruntrut)

nimmt in Aufbewahrung

sowohl bei der Hauptbank als bei den Zweiganstalten
für kürzere oder längere Zeit

Gold, Silber u. Kleinodien
sowie

Wertpapiere aller Art

offen oder verschlossen. (307)

Bei offenen Depots besorgt die Bank den

Einzug der Coupons und verlostten Titel
zu den günstigsten Bedingungen.

Sie besorgt den

An- und Verkauf von Anlagepapieren.

Solothurner Kantonalbank.

Aufkündigung von 4 % Obligationen.

Wir künden hiemit unsere sämtlichen im Jahre 1903 kündbaren 4 % Obligationen auf den nächsten Zinstag zur Rückzahlung auf.

Die Titel sind mit allen noch ausstehenden Coupons bis spätestens zum Verfalltag franko einzureichen, ansonst ist jeden Anspruch auf weitere Verzinsung verlieren.

Solothurn, den 19. Dezember 1902.

[1126]

Die Direktion.

Wollweberei Rütli A.-G. vorm. Hefti & Cie.

in Rütli, Kanton Glarus.

Der Coupon Nr. 5 unserer Aktien wird von heute an mit

Fr. 30

bei der Bank in Zürich und Glarner Kantonalbank eingelöst.
Rütli, Glarus, den 13. August 1903.

[1709]

Der Verwaltungsrat.

Banque de Dépôts et de Crédit.

Capital: Fr. 6,000,000, dont fr. 1,200,000 versés.

5, Boulevard du Théâtre, GENEVE.

Avances sur titres.

Nantissements. Reports.

La banque accepte également des dépôts d'argent à courts ou longs termes. Conditions favorables. [1133]

Schweiz. Accumulatorenwerke Tribelhorn

Olten. [1145]

Accumulatoren

stationäre, 75 % Raumersparnis gegenüber anderen Systemen, transportable f. Traktionszwecke, Eisenbahnbeleuchtung, Zündzellen etc.

Prospekte, Kostenanschläge und Auskünfte kostenfrei.

Elektrische Strassenbahn Aarau - Schöffland.

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Donnerstag, den 20. August 1903, nachmittags 2 1/2 Uhr,
im grossen Saale der Wirtschaft Hans Gall in Schöffland.

Traktanden:

- 1) a. Genehmigung des Geschäftsberichtes und der Rechnungen vom 19. November 1901 bis 31. Dezember 1902.
b. Entgegennahme des Berichtes der Zensoren. (1661)
c. Entlastung der Behörden.
 - 2) Beschlussfassung über Verwendung des Reingewinnes.
 - 3) Wahl der Rechnungsrevisoren und Suppleanten pro 1903.
 - 4) Statutenrevision.
 - 5) Aufnahme eines Obligationenkapitals.
- Rechnungen, Geschäfts- und Revisorenbericht liegen vom 10. dies zur Einsicht der Aktionäre im Bureau der Betriebsleitung auf, wo auch bedruckte Geschäftsberichte bezogen werden können.
Die Stimmkarten sind um 2 Uhr im Vorzimmer des Versammlungslokales gegen Ausweis über den Aktienbesitz in Empfang zu nehmen.
Schöffland, den 6. August 1903.

Der Präsident des Verwaltungsrates:
J. Lüthy-Lüthy.

Ausserordentliche Generalversammlung der A.-G. Schappespinnerei Luzern in Liquidation

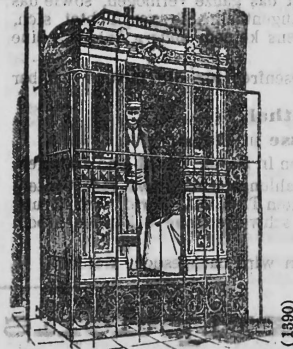
Mittwoch, den 26. August 1903, nachmittags 2 1/2 Uhr,
in der Fabrik in Emmenbrücke.

Traktanden:

- 1) Berichterstattung der Liquidationskommission über ihre bisherige Tätigkeit.
 - 2) Beschlussfassung betreffend Verpachtung, eventuell Verkauf des Unternehmens.
- Abgabe der Zutrittskarten bei der Bank in Luzern bis 23. August.
Luzern, 14. August 1903.

[1711]

Die Liquidationskommission.



(1390)

Aufzüge jeder Art

liefert A. Schindler, Luzern.

Buchdrucker
K. Vogel-Wolfer

51 Löwenstrasse 51
IN ZÜRICH 51

Berufung
* Illustrierter Kataloge *
Preislisten
Prospekte, Zirkulare etc.
Werke, Brochüren, Zeitschriften
Differenzierungen
Spezialität: Illustrations- und
Bunddruck

Telephon
1254

(1087)

Zu verkaufen:

In erhöhter Lage von Zürich, mit prachtvoller Rundschau auf See und Gebirge, eine aufs feinste ausgestattete (1627,)

Villa

mit 12 grossen komfortablen Zimmern, Veranden, Herrschafts- und Dienstenbad, übrige nötige Räume nebst grossem Garten.
Geil. Anfragen sub Chiffre Z T 3294 befördert die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Zürich.

Ankauf von sämtlichen alten Metallen zum Tageskurs.
Pflanzl. Garten in Biel.

Vertrauensposten.

Energischer, selbständiger Kaufmann, kautionsfähig, durchaus vertraut mit der doppelten Buchhaltung und dem Kassawesen, bilanzkundig, möglichst italienisch korrespondierend, für Fabrikationsgeschäft bei Basel, per Oktober event. später gesucht. Gef. Offerten mit Photographie erbeten unter Z N 2633 an Rudolf Mosse, Basel. (1687,)

Zahlungsschwierigkeiten

beseitigt durch aussergerichtl. Vergleiche, Darlehen u. dgl.
Comptoir für (1464,)

Handel u. Finanzierungen.

C. A. Weber, Zürich I,
Rämistrasse 18.

Vertreter gesucht.

Eine gut eingeführte, schweizer. Metallgiesserei sucht 1-2 durchaus zuverlässige, tüchtige

Vertreter,

die namentlich d. schweiz. Maschinenfabriken u. Werkstätten regelmässig besuchen, für den provisionsweisen Mitverkauf eines diesbezüglichen Bedarfs- und Spezialartikels. (1700,)
Offerten sind zu richten sub Chiffre Z V 6621 an die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Zürich.

Für

Brasilien.

Tüchtiger, junger Kaufmann, der bereits in Brasilien tätig war und nächstens nach Pará zu gehen beabsichtigt, wäre event. bereit, Muster mitzunehmen und an Hand derselben Bestellungen aufzunehmen. Beste Referenzen. [1673]
Gef. Offerten sub Chiffre J 8 II an Rudolf Mosse, Zürich.

Zu vermieten:

An bester Lage in Zürich I ist ein grosser (1708,)

Laden

per 1. April zu vermieten.
Offerten sub Chiffre Z J 6684 an die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Zürich.